



KARMASIN
RESEARCH & IDENTITY



INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna



DIE KLIMAWANDEL- LANDKARTE ÖSTERREICHS

Treibende Kräfte und nächste Schritte

HINTERGRUND

- **Ziel:** Erarbeitung einer Vogelperspektive, wie Klimaschutz in Österreich vorangebracht werden kann
- **Ansatz:** Kombination von stakeholder Analyse und verhaltensökonomischer Analyse
- **Themen:** Nach Expert*innengesprächen Fokus auf 2 Themen: Umstieg auf den öffentlichen Verkehr, Umstieg auf erneuerbare Energien
- **Ergebnis:** Wer sind die für Klimaschutz relevanten Akteur*innen und welche Schritte müssten konkret gesetzt werden?
 - Welche staatlichen und privatwirtschaftlichen Akteur*innen sind eher treibende, welche eher hemmende Kräfte? Wie groß wird der Einfluss einzelner Individuen und Vereine eingeschätzt?
 - Welche Zielgruppen könnten mit verhaltensökonomischen Maßnahmen adressiert werden?
 - Welche Barrieren gibt es in Österreich, die den Klimaschutz behindern?

UNTERSUCHUNGSDESIGN: STICHPROBE

Stakeholder beurteilen Stakeholder:

- Die Studie ermittelt die Einschätzung von **89 Expert*innen über die Macht und das Interesse** am Umstieg auf **erneuerbare Energien** und den **öffentlichen Verkehr** von relevanten Akteur*innen in Österreich.
 - Befragte Expert*innen: Wissenschaft (24%), Unternehmen (21%), Behörden (17%), öffentlichen Einrichtungen (16%), NGOs (11%) und Andere (10%)

UNTERSUCHUNGSDESIGN: WER WURDE BEURTEILT?

Stakeholder beurteilen Stakeholder:

- Macht und Interesse für den Umstieg auf **erneuerbare Energien** wurde für 42 Akteur*innen und den **öffentlichen Verkehr** für 40 Akteur*innen auf **vier verschiedenen Ebenen** erfragt:

Staatliche Ebene

z.B. EU, BMK, BMF

Vereins- und Verbandsebene

z.B. Naturschutzverbände, VCÖ, ÖAMTC

Privatwirtschaftliche Ebene

z.B. Medien, Unternehmen, Investoren

Individuelle Ebene

z.B. Konsument*innen bzw. Tourist*innen, Eltern

FRAGESTELLUNGEN

„Wie groß ist das **Interesse** der jeweiligen Personengruppen, dass mehr Menschen vom Auto auf den öffentlichen Verkehr umsteigen oder im Gegenteil, dass der Status quo beibehalten wird?“

„Wie viel **Macht** bzw. Einfluss besitzen die jeweiligen Personengruppen, um zu erreichen oder auch zu verhindern, dass mehr Menschen vom Auto auf den öffentlichen Verkehr umsteigen?“

Skala: Interesse

- sehr großes Interesse am Umstieg auf den öffentlichen Verkehr
- großes Interesse am Umstieg auf den öffentlichen Verkehr
- Unentschlossen
- großes Interesse den Status quo aufrechtzuerhalten
- sehr großes Interesse den Status quo aufrechtzuerhalten

Skala: Macht

- sehr viel Macht
- viel Macht
- durchschnittlich viel Macht
- wenig Macht
- keine Macht

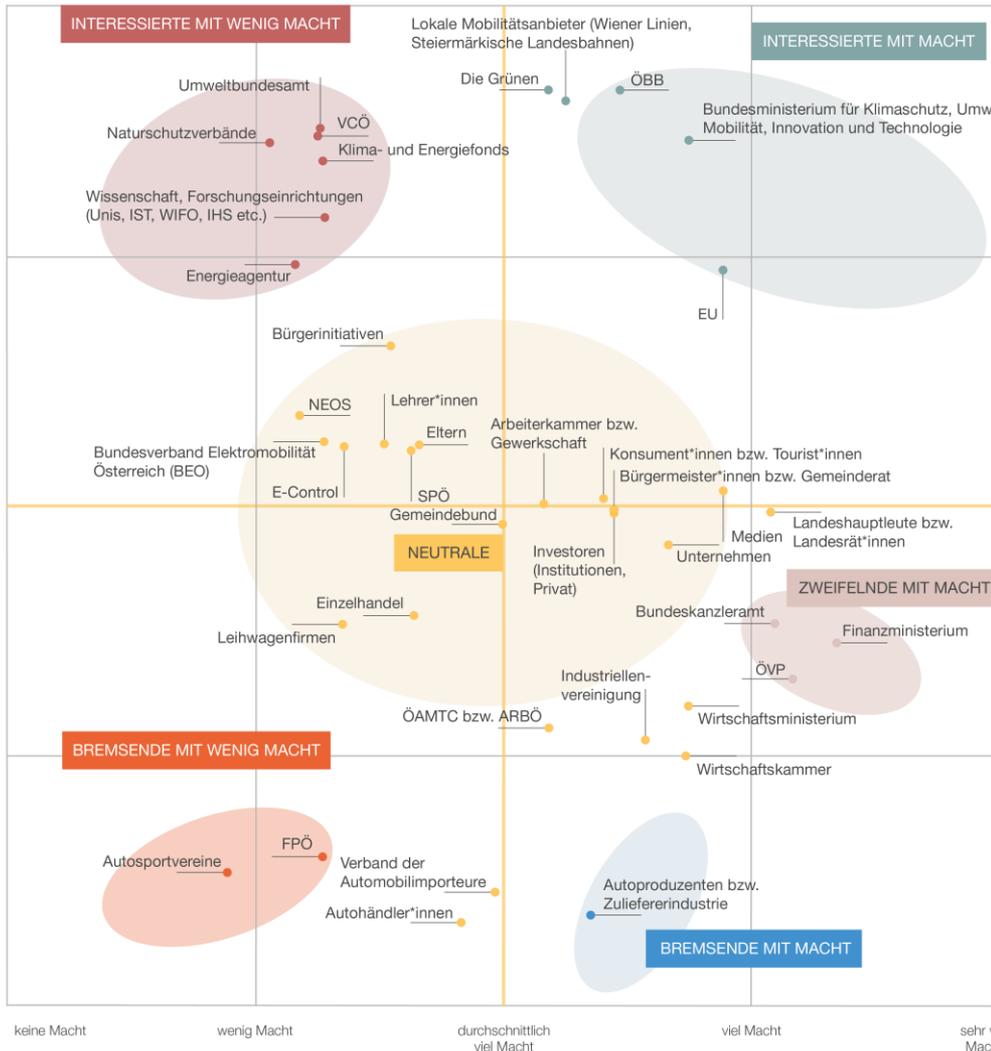
sehr großes Interesse am Umstieg

großes Interesse am Umstieg

unentschieden

großes Interesse am Status quo

sehr großes Interesse am Status quo



KARMASIN
RESEARCH & IDENTITY



ERGEBNISSE: UMSTIEG AUF DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHR

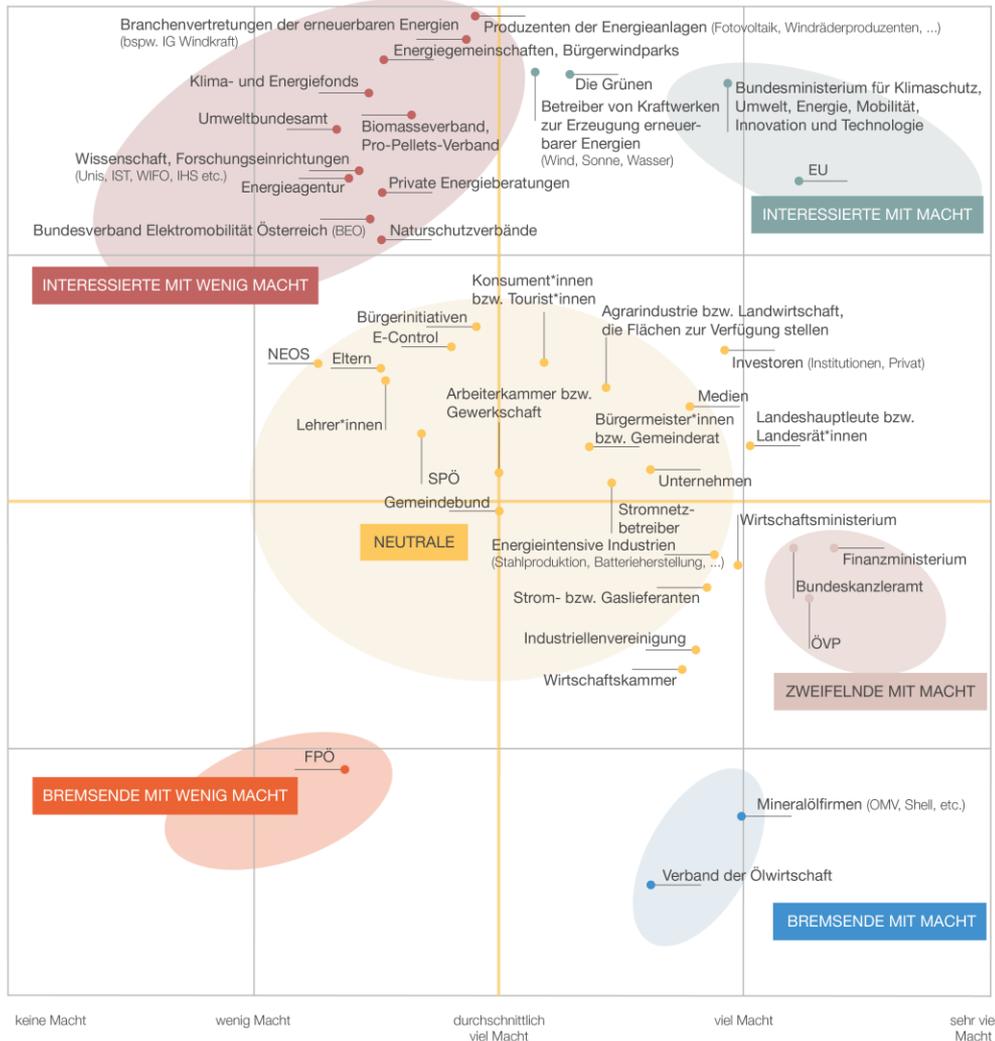
sehr großes Interesse am Umstieg

großes Interesse am Umstieg

unentschieden

großes Interesse am Status quo

sehr großes Interesse am Status quo



KARMASIN
RESEARCH & IDENTITY

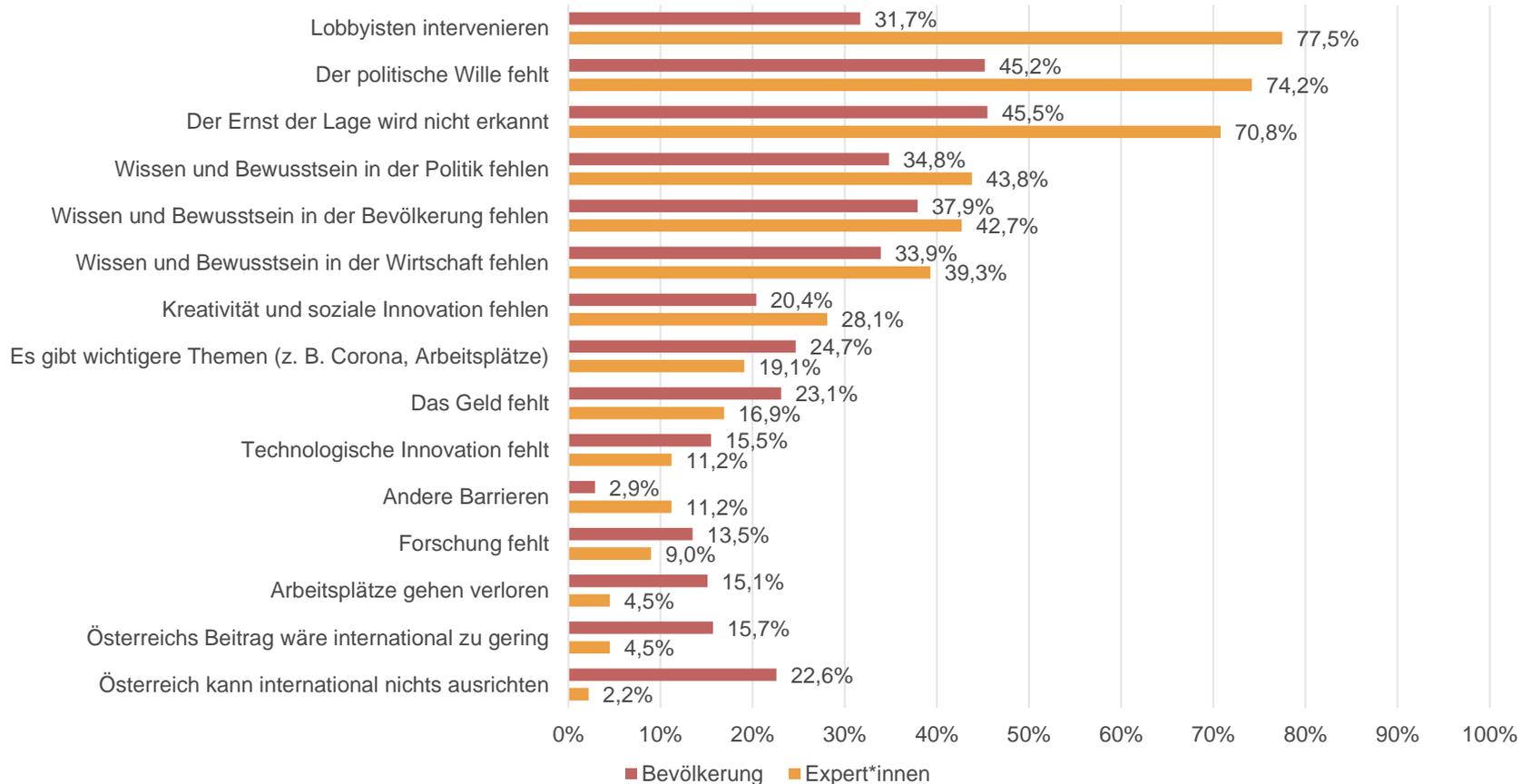


ERGEBNISSE: UMSTIEG AUF ERNEUERBARE ENERGIEN

BARRIEREN FÜR DEN KLIMASCHUTZ



KARMASIN
RESEARCH & IDENTITY



VIELEN DANK.



KARMASIN
RESEARCH & IDENTITY

KARMASIN RESEARCH & IDENTITY

Dr. Sophie Karmasin
Goldschmiedgasse 10
1010 Wien
s.karmasin@karmasin.at
www.karmasin-research.at



INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna

Insight Austria

Forschungsgruppe Verhaltensökonomik

Institut für Höhere Studien

Josefstädter Straße 39
1080 Wien

<https://insight-austria.ihs.ac.at>

